

Redox-Messung MS2_98

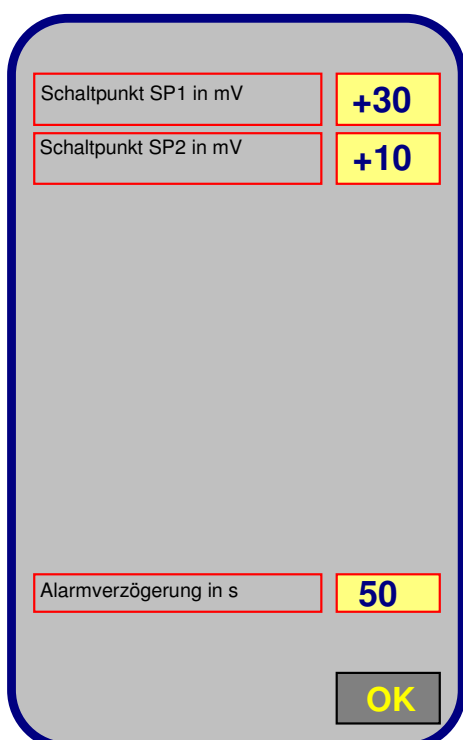
rechner- und bildschirmgestützt, als Teil unseres Visualisierungsprogrammes WIN-AW.V2 für Anlagen der Verfahrenstechnik.

Die Meßeinrichtung setzt sich zusammen aus

- einer Redox Einstab-Meßkette
oder
- einer Bezugselektrode und einer Metallelektrode
- einer Armatur zur Aufnahme der Elektroden
- SPS Analog-Eingang
- Software

Die Software ist so aufgebaut, daß bei Anwahl einer Meßstelle im Anlagenbild die optische Nachbildung eines Hardwaregerätes auf einem Bildschirm erscheint. In der Grundversion sind eine große Meßwertanzeige, die beiden Button`s für Nullpunkt- und Steilheitskorrektur sowie eine Weiterschaltmöglichkeit und eine Abbruchtaste gegeben.

Durch unterschiedliche Farben der einzelnen Felder ist gekennzeichnet, in welchen eine Bediener eingabe erfolgen kann und welche nur zur Anzeige dienen.



Regelteil

Nach Aufruf über Bild 1 erscheint die Reglereinheit. Alle benötigten Schaltpunkte können hier eingestellt werden.

Eine einstellbare Alarmverzögerungszeit zur Signalgabe bei Sollwertüber- bzw. -unterschreitung ist standardmäßig integriert.

Technische Daten MS2_98

(bei Einsatz einer SIMATIC)

Meßbereich:	0 - \pm 500 mV
Meßeingang:	SPS-Analogkarte Eingangswiderstand > 10 MOhm galvanisch getrennt, Bereich \pm 500 mV
Leitungslänge:	max. 200m abgeschirmt, z.B. YSL-JZ (CY) 2 x 1 mm ²
Fehlergrenzen:	\pm 1% Gesamtfehler
Anzeige:	3 stellig digital, Höhe Normalanzeige 5 mm, Einstellanzeige 25 mm
Nullpunkt:	\pm 1000 mV verschiebbar
Steilheitskorrektur:	0 - 10%
Sicherheit:	Für jedes Bild ist die Möglichkeit eines Passwortschutzes vorgesehen.

Technische Änderungen vorbehalten